



2. Digitalisierungstag für das oberfränkische Handwerk

Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) und Handwerkskammer für Oberfranken organisieren kompakten Branchentreff zur Digitalisierung



Beim Digitalisierungstag 2018 staunten die Teilnehmer, wie leicht Live-Hacker Sebastian Schreiber in Systeme gelangen kann. Cyber-Sicherheit und Datenschutz werden auch beim 2. Digitalisierungstag (20. September 2019) Thema sein.

Fotos: HWK für Oberfranken/iStock_juststock

Bamberg/Oberfranken. Im vergangenen Jahr die gelungene Premiere, in diesem Jahr die weiter optimierte Fortsetzung – zum bundesweiten Tag des Handwerks veranstalten das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) und die Handwerkskammer (HWK) für Oberfranken am Freitag, 20. September, ihren 2. Digitalisierungstag. Bei diesem werden viele für das Handwerk in Oberfranken drängende Fragen rund um die Digitalisierung beleuchtet. Der Digitalisierungstag unter dem Motto "Was uns bewegt: Digitalisierung im Handwerk erleben!" findet von 9.30 bis 17 Uhr in den Räumen des IGZ Bamberg statt (Kronacher Straße 41, 96052 Bamberg), das gemeinsam mit LAGARDE1 auch Kooperationspartner der Veranstaltung ist.

Beim Digitalisierungstag des KDH und der HWK für Oberfranken ist es der Mix, der überzeugt: praxisnahe Vorträge, Erfolgsgeschichten aus dem Handwerk, effektive Workshops, gepaart mit einer Fachausstellung und Live-Demonstrationen. „So schaffen wir tatsächlich für jeden Handwerker, egal wie weit er bei der Digitalisierung seines Betriebs bereits ist, wichtigen Input“, erklärt die KDH-Projektleiterin an der HWK für Oberfranken, Dipl.-Ing. Johanna Erlbacher. Der Digitalisierungstag ist für das an der HWK für Oberfranken angesiedelte KDH-Schaufenster Fertigung und Automatisierungstechnologien ein wichtiges Instrument, um die Digitalisierung des Handwerks in Oberfranken weiter in die Breite zu tragen.

Bei den Referentinnen und Referenten und den Workshop-Leitern haben das KDH und die HWK für Oberfranken ausgewiesene Experten und Praktiker an Bord geholt. Peter Danil vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in Bonn beleuchtet beispielsweise das Thema „Cyber-Sicherheit für das Handwerk“, Metzgermeister Claus Böbel aus Rittersbach (Metzgerei Böbel + Bratwursthotel, Mittelfranken) erzählt unter der Überschrift "Erfolgsrezept Internet – small talk statt BIG DATA" wie er seine digitale Kommunikation angeht und Immanuel Bär von der ProSec GmbH (Polch) geht in seinem Impulsvortrag "Alltag eines Berufshackers im Kontext der Digitalisierung" vor allem auf Testverfahren ein, mit denen



Schwachstellen des Systems gefunden werden können. Dazu runden die Rechtsanwältin Sabine Reimann (Herfurth & Partner, Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Hannover), die sich den rechtlichen Fallstricken in Social Media widmet, und der KDH-Kollege Rainer Holtz vom Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V. (BFE) aus Oldenburg, der die Fragen nach "Mobilen Endgeräten und Anwendungen im Handwerk" beantwortet, das Vortragsprogramm ab.

Parallel zu den Fachvorträgen werden beim 2. Digitalisierungstag in Bamberg Workshops zur Suchmaschinenoptimierung und dem gezielten Werben mit Google Ads (Referent: Gregor Faltin, Google Zukunftswerkstatt) und der IT-Sicherheit im Handwerk (Referenten Mike Wäsche/Andreas Neuenfels, Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz) angeboten. Für die Workshops (nur für diese!) ist allerdings eine verbindliche Anmeldung nötig (unter www.hwk-oberfranken.de/DigitalisierungimHandwerk findet sich das Programm und die Online-Anmeldung). Und: Eine durchgängig besetzte Fachausstellung und Demonstrationen (Drohnen als Werkzeug, Smart-Living-Anwendungen, Digitalisierungslösungen für den Mittelstand zum Ausprobieren) runden den Tag ab.

Kostenfreies Angebot zur intensiven Beschäftigung

Als Angebot des KDH-Schaufensters Fertigung und Automatisierungstechnologien an der Handwerkskammer für Oberfranken ist der Besuch des 2. Digitalisierungstags für Oberfrankens Handwerkerinnen und Handwerker kostenlos. KDH-Projektleiterin Johanna Erbacher, die mit dem gesamten KDH-Team vor Ort sein wird: „Unsere Betriebe bekommen also eine hervorragende Möglichkeit, sich mit dem Zukunftsthema Digitalisierung zwanglos aber intensiv zu beschäftigen.“

Details zu dem Programm des 2. Digitalisierungstags am Freitag, 20. September 2019, in Bamberg entnehmen Sie bitte dem anhängenden Flyer

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Michaela Heimpel
Leitung Unternehmenskommunikation

HWK für Oberfranken
Kerschensteinerstraße 7
95448 Bayreuth

Tel.: +49 921 910166
Fax.: +49 921 910 45166
E-Mail: michaela.heimpel@hwk-oberfranken.de
Internet: www.handwerkdigital.de
Facebook: facebook.com/HandwerkDigital
Twitter: twitter.com/HaWe_Digital

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk:

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) unterstützt den handwerklichen Mittelstand bei der



KOMPETENZZENTRUM
DIGITALES HANDWERK

Erschließung technischer und wirtschaftlicher Potenziale, die sich aus der digitalen Transformation für das Handwerk ergeben. Zum Abbau von Informationsdefiziten stellt das KDH den Entscheidungsträgern und Fachexperten des Handwerks praxisnahe Informations-, Qualifikations- und Unterstützungsangebote zur Verfügung, die in fünf Schaufenstern entwickelt und illustriert werden.

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.